

# **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

## **( ONLINE – SHOP B2B)**

### **§ 1 Geltungsbereich und Anbieter**

(1) Diese nachstehenden Geschäftsbedingungen sind Bestandteil eines jeden Vertrages zwischen der Plasfour GmbH, Paulhackhoferstraße 1, 9400 Wolfsberg, Österreich, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Harald Reichl, und dem Kunden.

(2) Für Geschäftsbeziehungen zwischen der Plasfour GmbH und dem Kunden gelten ausschließlich die hier dargestellten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Warenbestellungen über die Homepage [www.plasfour.com](http://www.plasfour.com) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung/Geschäftsabwicklung gültigen Fassung. Diese können vom Kunden abgespeichert oder ausgedruckt werden. Als Kunden dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich Unternehmer im Sinne des UGB bzw. österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KschG).

(3) Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt widersprochen.

(4) Von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen gelten nur, sofern sie von der Plasfour GmbH schriftlich bestätigt worden sind. Für das Erfordernis der Schriftlichkeit ist eine Annahme auf elektronischem Wege ausreichend.

(5) Die Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

### **§ 2 Vertragsabschluss und Rücktrittsrecht**

(1) Die Angaben zu Waren und Preisen auf der Homepage sind freibleibend und unverbindlich. Mit Anklicken des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein bindendes Angebot ab und erklärt sich gleichzeitig mit der Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Dieses Angebot wird von der Plasfour GmbH durch den Versand einer Auftragsbestätigung an die vom Kunden angegebene Mailadresse angenommen. Erst mit der Annahme des Angebots durch die Plasfour GmbH entsteht ein Anspruch auf Lieferung der Ware. Die Plasfour GmbH ist berechtigt, Angebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen. In diesem Fall wird der Kunde darüber verständigt.

(2) Eine Bestellung ist nur möglich, wenn alle im Bestellformular erforderlichen Pflichtfelder vom Kunden ausgefüllt werden.

(3) Der Kunde kann von einer Bestellung nur mit Einverständnis der Plasfour GmbH vom Vertrag zurücktreten.

### **§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Es gilt die jeweils aktuell gültige Preisliste der Plasfour GmbH. Die Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer, sowie eventuell anfallender Versandkosten oder Bearbeitungsgebühren, wobei darauf gesondert hingewiesen wird.

(2) Angebotspreise haben nur Gültigkeit, wenn das Angebot der Plasfour GmbH vom Kunden unverändert angenommen wird.

(3) Die Plasfour GmbH ist berechtigt, Teilleistungen zu erbringen und diese gesondert abzurechnen.

(4) Im Angebot nicht veranschlagte Leistungen, die auf Verlangen des Kunden ausgeführt werden oder aber Mehraufwendungen, die bedingt sind durch unrichtige Angaben oder das Verhalten des Kunden, durch unverschuldete Transportverzögerungen oder durch nicht termin- oder fachgerechte Vorleistungen Dritter, soweit sie nicht Erfüllungsgehilfen der

Plasfour GmbH sind, werden dem Kunden zusätzlich gemäß den aktuellen Vergütungssätzen der Plasfour GmbH verrechnet.

(5) Rechnungen sind sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen, außer es ist gemäß Angebot etwas anders vereinbart, wobei diesbezüglich Schriftlichkeit vereinbart wird.

(6) Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an Zahlungen ist ausgeschlossen.

(7) Bei Zahlungsverzug ist die Plasfour GmbH berechtigt, unbeschadet weitergehender Ansprüche, Verzugszinsen in Höhe von 9,2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen (gem. § 456 UGB).

(8) Die Plasfour GmbH ist bei Zahlungsverzug und nach Fristsetzung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen, sofern der Kunde keine Zahlung leistet.

(9) Im Falle der Vereinbarung von Teilzahlungen tritt Terminverlust ein, wenn auch nur eine Teilzahlung unpünktlich oder nicht in voller Höhe erfolgt. Mit Eintritt des Terminverlustes wird der gesamte noch aushaftende Restbetrag sofort zur Zahlung fällig. Bei Terminverlust steht der Plasfour GmbH das Recht zu, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware ohne Rücktritt vom Kaufvertrag in Verwahrung zu nehmen, bis die gesamte Forderung vollständig samt Nebenkosten abgedeckt ist.

(10) Der Vertragspartner muss Wiederverkäufern (reseller) auf die Geltung dieser AGBs hinweisen und den Link der gültigen AGBs oder eine Kopie aushändigen. Wiederverkäufern ist es nicht erlaubt, zu Preisen unter denen der Plasfour gültigen Preisliste zu verkaufen (zB Plasmatuch nicht unter 16,58 Euro exkl. Ust.)

#### **§ 4 Erfüllungsort und Gefahrtragung, Gerichtsstand**

(1) Erfüllungsort ist der Sitz der Plasfour GmbH in A-9400 Wolfsberg. Als Gerichtsstand wird das am Sitz der Plasfour GmbH sachlich zuständige Gericht vereinbart, dies ausschließlich unter Anwendung von österr. Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Die Kosten und das Risiko des Transportes trägt, vorbehaltlich gesonderter einzelvertraglicher Bestimmungen, der Kunde.

### **§ 5 Eigentumsvorbehalt**

(1) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der Plasfour GmbH. Die Plasfour GmbH behält sich das Recht vor, das uneingeschränkte Eigentumsrecht am dem Vertragswaren äußerlich kenntlich zu machen. Zahlungsverzug berechtigt die Plasfour GmbH jederzeit zur Abholung der Ware. Wird über das Vermögen des Kunden ein Konkurs/-Insolvenzverfahren beantragt und/oder eröffnet bzw. Mangels Masse abgewiesen, kann die Plasfour GmbH jederzeit unter Zutritt zum Betrieb des Vertragspartners die Herausgabe der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware verlangen.

### **§ 6 Abnahme und Teillieferung**

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die von der Plasfour GmbH fristgerecht zur Verfügung gestellten Lieferungen und Leistungen abzunehmen.

(2) Die Annahme gilt als erfolgt, wenn der Kunde vorbehaltlos Zahlung leistet.

(3) Wegen unerheblicher Mängel darf der Kunde die Annahme der Lieferungen nicht verweigern.

### **§ 7 Verzug**

(1) Die vereinbarten Lieferfristen und –termine werden von der Plasfour GmbH nach Möglichkeit eingehalten. Sie sind, falls sie nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden, unverbindlich und verstehen sich immer als voraussichtlicher Zeitpunkt der Bereitstellung und Übergabe an den Kunden.

(2) Ein Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden wegen Lieferverzugs ist nur unter Setzung einer angemessenen, zumindest 14-tägigen, Nachfrist möglich. Der Rücktritt ist schriftlich

mittels eingeschriebenen Briefes geltend zu machen. Das Rücktrittsrecht bezieht sich nur auf den Lieferungsteil, bezüglich dessen Verzug vorliegt.

(3) Zum vereinbarten Termin nicht abgenommene Ware wird für die Dauer von 6 Wochen auf Gefahr und Kosten des Kunden gelagert, wofür die Plasfour GmbH eine Lagergebühr pro angefangenen Kalendertag in Rechnung stellt. Die Höhe der Lagergebühr bemisst sich am Volumen und Gewicht der Waren, beträgt jedoch mindestens 3 % vom Warennettowert. Gleichzeitig ist die Plasfour GmbH berechtigt, entweder auf Vertragserfüllung zu bestehen oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten.

## **§ 8 Gewährleistung**

(1) Der Kunde hat Lieferungen unverzüglich zu untersuchen und spätestens binnen sieben Werktagen ab Übergabe allfällige Mängel schriftlich gegenüber der Plasfour GmbH zu rügen, widrigenfalls alle Rechte des Kunden, insbesondere aus dem Titel der Gewährleistung, des Schadenersatzes und der Irrtumsanfechtung ausgeschlossen sind. Eine Mängelrüge berechtigt nicht zur Zurückbehaltung von Rechnungsbeträgen oder Teilen derselben. Im Falle einer rechtzeitigen Rüge und tatsächlicher vorhandener Mängel, hat die Plasfour GmbH die Wahl, auf welche Art sie Gewähr leistet (Austausch, Verbesserung, Nachlieferung, Minderung oder Wandlung und zwar unabhängig von den gesetzlichen Voraussetzungen).

(2) Für Mängel, die bei der Untersuchung anlässlich der Lieferung nicht erkannt werden konnten, beträgt die Gewährleistungsfrist den gesetzlichen Voraussetzungen ab Lieferung und wird durch Verbesserungsversuche weder verlängert noch unterbrochen; sie gilt für Teillieferungen und/oder –leistungen. Solche Mängel sind binnen sieben Werktagen ab Entdecken des Mangels bei sonstigem Ausschluss von Gewährleistungs- und/oder Schadenersatzansprüchen und/oder Irrtumsanfechtung schriftlich mittels eingeschriebenem Brief geltend zu machen, berechtigen aber nicht zur Zurückbehaltung der Rechnungsbeträge oder Teile derselben.

(3) Rückgriffsansprüche gegen die Plasfour GmbH, insbesondere nach § 933b ABGB, sind ausgeschlossen. Der Kunde trägt das Risiko des Importes der Produkte selbst bzw. hat er für die ordnungsgemäße Einfuhr (Zoll, Steuern, etc.) Sorge zu tragen.

(4) Der Kunde hat stets die Mangelhaftigkeit der gelieferten Ware im Zeitpunkt der Übergabe zu beweisen, die Rechtsvermutung des § 924 ABGB wird ausdrücklich ausgeschlossen.

## **§ 9 Haftung**

(1) Die Plasfour GmbH haftet für Schäden gemäß nachfolgender Regelungen:

1. Schadenersatzansprüche des Kunden, auch außervertraglicher Art, sind im Fall leicht fahrlässiger Verletzung von für die Vertragserfüllung unwesentlichen Pflichten, d.h. den Vertragszweck nicht gefährdenden Pflichtverletzungen, ausgeschlossen. Im Übrigen ist in den Fällen fahrlässiger Pflichtverletzung die Haftung der Plasfour GmbH der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren typischen Durchschnittsschaden.

2. Weiters haftet die Plasfour GmbH auch im Fall der vorsätzlichen Verletzung von für die Vertragserfüllung wesentlichen Pflichten durch einfache Erfüllungsgehilfen, sowie der vorsätzlichen Verletzung von für die Vertragserfüllung unwesentlichen Pflichten durch leitende Angestellte nur in Höhe des vorhersehbaren typischen Durchschnittsschadens. Sämtliche Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Personenschäden und Schäden die durch das Fehlen einer garantierten Beschaffenheit oder aufgrund der Haftung nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes entstanden sind.

## **§ 10 Kommunikation**

(1) Soweit sich die Vertragspartner per elektronischer Post und damit in Textform verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an:

1. Die E-Mail muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht erhalten. Für unverschlüsselte im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet. Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugewandene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend.

2. Die Verbindlichkeit der E-Mail und damit der Textform gilt für alle Erklärungen, die die gewöhnliche Vertragsabwicklung mit sich bringt. Ausgeschlossen ist die Textform dagegen

bei Erklärungen, die von einem Vertragspartner ausdrücklich abweichend von dieser Vereinbarung in schriftlicher Form verlangt werden.

## **§ 11 Datenschutz**

(1) Sämtliche für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Plasfour GmbH gibt persönliche Angaben nur an Firmen weiter, die in ihrem Auftrag Daten verarbeiten und den Versand abwickeln.

## **§ 12 Sonstiges**

Eine Aufrechnung gegen Ansprüche der Plasfour GmbH ist mit Gegenforderungen, welcher Art auch immer, ausgeschlossen.

Der Kunde verpflichtet sich, über ihm in Ausübung oder aus Anlass seiner Tätigkeit für die Plasfour GmbH anvertrauten oder bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, insbesondere betriebliche Interna und Arbeitsabläufe, auch für nach Beendigung der Geschäftsbeziehung Stillschweigen zu bewahren.

## **§ 13 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen lückenhaft sein, bleibt davon die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen unberührt. Die Vertragspartner werden die richtige Bestimmung einfügen oder durch eine solche ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt.